

# Rom, Vat., Reg. Lat. 1587

<b>Bezeichnung</b>	Rom, Vat., Reg. Lat. 1587
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	Mostert 1511; Mostert 1512; Mostert 1513; Mostert 1514; Bischoff 6789; Bischoff 6786; Bischoff 6787; Bischoff 6788
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	4 Fragmente
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	

## ÄUßERES

<b>Entstehungsort</b>	Tours? ● (BISCHOFF)
<b>Entstehungszeit</b>	Mitte 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
<b>Kommentar zu Entstehungsort und -zeit</b>	Wenn überhaupt, dann stammt nur Teil III (f.57-64) aus Tours, aber auch dieser Teil erscheint mir nicht sehr tironisch. Eine Entstehung eines Großteils der heutigen Handschrift in 4 verschiedenen mittelhochdeutschen Handschriften in Fleury erscheint sehr wahrscheinlich.
<b>Überlieferungsform</b>	Fragmente
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	8
<b>Format</b>	21,0 cm x 16,0 cm
<b>Schriftraum</b>	17,5 cm x 10,0 cm
<b>Spalten</b>	1
<b>Zeilen</b>	30, 31
<b>Einband</b>	rotes Leder um Holz
<b>Zustand</b>	schlecht. Blätter teilweise so angegriffen, dass der Text nicht mehr zu lesen ist
<b>Ergänzungen und Benutzungsspuren</b>	- Marginalia: einzelne Nachträge
<b>Exlibris</b>	fol. 1r <i>Ex libris Petri Danielis Aurelii 1560 nunc Nicoiai Heinsii</i>
<b>Geschichte der Handschrift</b>	Die Handschrift war 1560 im Besitz von Pierre Daniel. Von dort gelangte sie dann in den Besitz von Heinsius.
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">MOSTERT 1989</a> , S. 284-285; <a href="#">BISCHOFF 2014</a> , S. 440.
<b>Online Beschreibung</b>	<a href="https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.1587">https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.1587</a>
<b>Digitalisat</b>	<a href="https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.1587">https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.1587</a> <a href="https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.1587">https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.1587</a>